

miguel herz-kestranek



wortmeldung
polemiken pointen poesien

ibera

Miguel Herz-Kestranek

geboren 1948,
Autor, Schauspieler,
Chansonnier, Produzent
und Regisseur.
Bisher 11 Buchveröffent-
lichungen und zahlreiche
Kommentare in Printmedien,
Vizepräsident des Öster-
reichischen P.E.N.-Club,
Beiratsmitglied der Öster-
reichischen Gesellschaft für
Europapolitik, Kuratoriums-
mitglied des Dokumenta-
tionszentrums des Öster-
reichischen Widerstandes;
Theaterjahre bis 1980, ca.
150, teils internationale TV-
und Filmrollen, zahllose
Soloprogramme, auch auf CD
und Video.
Österreichisches Ehrenkreuz
für Wissenschaft und Kunst.
Lebt in Wien und St.Gilgen.

Bücher bei IBERA:
„Mit Éjzes bin ich versehen“,
„Wie der Auer Michl einen
Christbaum holen ging“,
„wos wea wo waun wia en
wean“, „Winterlich &
Weihnachtliches aus dem
alten Wien“.

Miguel
Herz-Kestranek

Wortmeldung

Polemiken, Pointen,
Poesien

272 Seiten,
13 x 21,3 cm
Gebunden mit
Schutzumschlag
€ 20,-, sFr 34,-
ISBN 978-3-85052-240-3

Belletristik/Zeitgeschehen
Erscheint November 2007

Vielschichtig und nie einzuordnen, zugleich Streitbar und spirituell, poetisch und parodistisch, mit geschütteltem Wortwitz und manchmal skurrilem Humor, wortgewandt und sprachverliebt, bewusst provozierend und treffsicher übers Ziel schießend meldet sich Miguel Herz-Kestranek mit seinem zwölften Buch zu Wort.

Als wacher Intellektueller mit Mut zum aufrechten Gang bezieht der „jüdische Buddhchrist“ Stellung in Kommentaren und Satiren, erschienen zu Tagespolitik und Zeitgeschichte, zu Österreich und Europa, zu Ökologie und Eigenverantwortlichkeit.

Mit Sarkasmus und Spott, dann wieder zornig und engagiert nennt der Autor die Dinge beim Namen, denkt quer, mischt sich ein und spaltet Meinungen.

Als Suchender zwischen Gestern und Morgen denkt Herz-Kestranek kritisch und unbequem über die Gegenwart nach, scheut kein polemisches Briefgefecht, beantwortet pointiert banale Alltagsfragen und verrät in sensiblen Festreden und heiteren Laudationes sowie in grotesken wie zarten Gedichten seine dünne Haut.

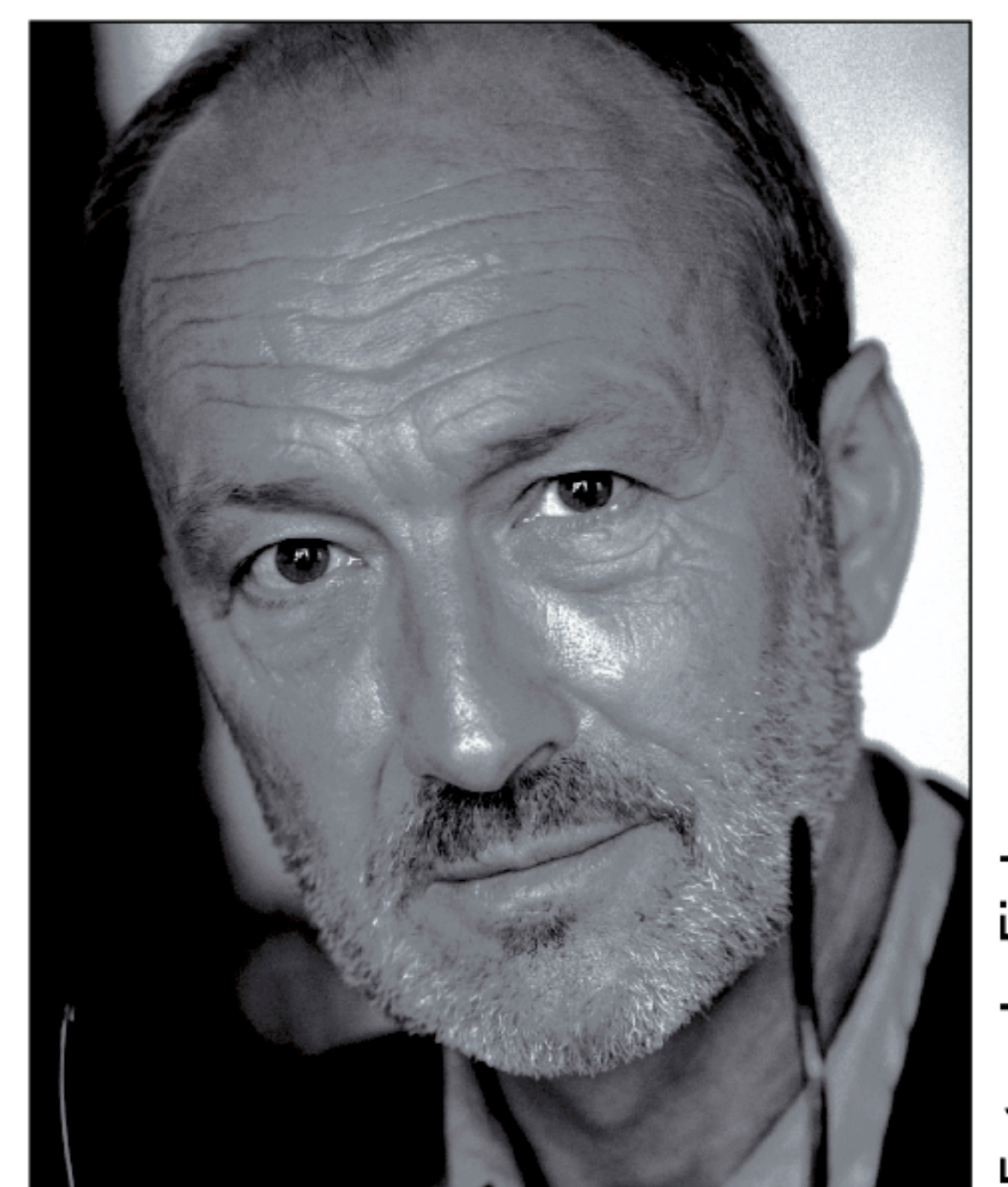


Foto: Jo Fish

Miguel Herz-Kestranek
steht für Lesungen zur
Verfügung

